

Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

TSV Brendlorenzen : RV Viktoria Wombach II
Samstag, 23.03.2024, 19:00 Uhr

TSV Brendlorenzen und RV Viktoria Wombach II schenken sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:19 Sätzen trennten sich die Spieler des RV Viktoria Wombach II beim Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) am Samstagabend vom TSV Brendlorenzen. Rund 146 Minuten dauerte das Match, ehe Michael Brey das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Ingo Steube, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Passende spielerische Mittel hatten Steube / Menzel letztlich parat, um sich gegen Herold / Brey durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Gapp / Hofgesang und Miller / Eckl, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ingo Steube kam mit der Spielweise von David Eckl am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heiko Menzel bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stanislaw Miller. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Maximilian Gapp im Doppel gegen Michael Brey die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Herold war für Daniel Hofgesang letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Brendlorenzen und des RV Viktoria Wombach II. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann Ingo Steube beim 3:0 gegen Stanislaw Miller. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Heiko Menzel und David Eckl die Klingen kreuzten. 12:14, 6:11, 11:8, 11:5, 7:11 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Maximilian Gapp und Markus Herold sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Daniel Hofgesang und Michael Brey holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Daniel Hofgesang bekam am Nachbartisch seinen Gegner Michael Brey beim klaren 8:11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. 20:12 (Hofgesang) bzw. 7:11 (Brey) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Brendlorenzen nun ein Punktekonto von 22:10 Punkten auf, während der RV Viktoria Wombach II vor dem nächsten Spiel, das am 05.04.2024 gegen die SpVgg Hambach ansteht, 16:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Brendlorenzen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2024 gegen die DJK Kleinwallstadt.

Statistik:

TSV Brendlorenzen

Doppel: Steube / Menzel 1:0, Gapp / Hofgesang 0:1

Einzel: I. Steube 2:0, H. Menzel 1:1, M. Gapp 1:1, D. Hofgesang 0:2

RV Viktoria Wombach II

Doppel: Herold / Brey 0:1, Miller / Eckl 1:0

Einzel: S. Miller 1:1, D. Eckl 0:2, M. Herold 2:0, M. Brey 1:1